

Kastner – der führende Spezialist für Werkstättenausrüstung

Erfahrungsaustausch für Werkstätten

Die Firma Kastner hat sich als moderner Werkstättenausrüster auch im Schulungsbereich einen Namen gemacht – die KFZ Wirtschaft war bei einer Infoveranstaltung rund um das Thema Bremsen dabei.



Schulungsleiter Matthias Kessel von Honeywell, Kastner-Partner Markus Zangerl aus Galtür und Ersatzteile-spezialist Martin Kögl.

Wenn sich bei fast 30 Grad und gefühlten 100 Prozent Luftfeuchtigkeit fast 20 Mitarbeiter verschiedenster freier Werkstätten im Raum Innsbruck in einem Schulungsraum zusammenfinden, dann aus gutem Grund: die Firma Kastner, seit Jahren der führende Spezialist für Werkstättenausrüstung und Partner der freien Werkstätten, lädt zum kostenlosen Infoabend. „Liebe Freunde, liebe Partner der Firma Kastner“: schon bei der Begrüßung von Autoersatzteile-Spezialist Martin Kögl merkt man, wie wichtig die persönliche Beziehung zum Kunden ist. Amical und zwanglos ist auch die Begrüßung der Führungsriege, GF Mag. Ernst Kieslinger und Marketing- & PR-Verantwortliche Mag. Barbara Kieslinger schütteln Hände und nutzen die Gelegenheit für einen Plausch mit den Kunden.

REGIONAL UND PRAXISBEZOGEN

„Uns ist vor allem der regionale Ansatz unserer Schulungen wichtig“, erläutert Mag. Ernst Kieslinger im Gespräch mit der KFZ Wirtschaft. „Damit die Betriebe die Schulungen bestmöglich nutzen können, bieten wir diese Veranstaltungen in verschiedenen Bundesländern an“, so Kieslinger weiter.

Kieslinger betont auch die Praktikabilität der Kurse für die Kunden: „diese Veranstaltungen sind höchst praxisorientiert und haben keinerlei Verkaufscharakter.“ Fünf bis sechs Schulungsschwerpunkte sind im Jahr vorgesehen, jeweils im Frühjahr und Herbst. Neben umfassenden Informationen zum Thema Bremsen werden Veranstaltungen im Bereich Klimacheck, Achsvermessung, Schweißen, Beleuchtung, Karosserie, Diagnose und vielem mehr geboten. „Gerade die Bremse ist ein sehr sensibles Thema“, erläutert Matthias Kessel, der seit drei Jahren als Schulungsre-

ferent und erfahrener Kfz-Techniker für den Bremsscheibenspezialisten Honeywell unterwegs ist. „Ich versuche, so praxisnah als nur möglich, den Teilnehmern Neuerungen rund um die Bremse näher zu bringen und über allfällige Probleme beim Ein- und Ausbau zu diskutieren.“ Dabei bezieht Kessel auf gekonnte Art und Weise das Publikum ein und beantwortet so direkt Fragen aus der Praxis. „Man hat schon sehr viele Probleme bei der Arbeit an der Bremse“, weiß auch Markus Zangerl, Kastner-Partner aus Galtür, zu berichten. Der langjährige Kunde ist schon zum zweiten Mal zur Kastner-Infoveranstaltung angereist. „Diese Schulungsveranstaltungen sind für mich von großem Wert, da ich so auch eine fundierte Argumentationsschiene gegenüber meinem Kunden habe“; so Zangerl. „darüber hinaus habe ich vieles zum Thema gelernt, das ich vorher noch nicht wusste.“

ALLES AUS EINER HAND

Die Kombination von individueller Werkstättenausrüstung und der Lieferung von Ersatzteilen sei wesentlich für den Erfolg und die partnerschaftliche Zusammenarbeit der Firma Kastner mit ihren Kunden. „Wir bieten unseren Partnern alles aus einer Hand und suchen individuelle Lösungen“, so Kieslinger. „Unsere Infoveranstaltungen und Schulungen sind ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung mehr Profitabilität für unsere Partner.“



Trotz Badewetter gut besucht: die Bremseninformationsveranstaltung der Firma Kastner in Innsbruck.